



attac-Wuppertal

REFERENTENABEND

Globalisierung und Menschenrechte

"Menschenrechte als einklagbares Weltbürgerrecht"



Stephan Mögle-Stadel (*1965), welcher 1998 bei der NGO-Kampagne zur Durchsetzung des Weltstraftgerichtshofes (International Criminal Court, ICC) mitwirkte, wird als Repräsentant der Weltbürgerstiftung über "Menschenrechte als einklagbares Weltbürgerrecht" sprechen.

Er absolvierte 1993 seinen Zivildienst bei den Vereinten Nationen

in New York und hat mehrere Bücher geschrieben und herausgegeben

zum Thema Vereinte Nationen, Weltpolitik und Weltrecht.

In der Weltbürgerstiftung ist er unter anderem für die Weiterentwicklung des Entwurfes einer Weltverfassung der Universität von Chicago (dort erarbeitet 1948-1953) zuständig.

U. a. Herausgeber des Buches von UNO-Generalsekretär Kofi Annan "UNvollendeter Weg"

und Verfasser der Biografie des 1961 ermordeten UN-Generalsekretärs Dag Hammarskjöld.

Mitte April 2005 erschien eine Briefwechsel und Redensammlung, in der auch sein Beitrag

(1960) über die Notwendigkeit eines weltverfassungsrechtlichen Rahmens beinhaltet ist.

Weitere Infos:

www.welt-buerger.org

DATUM:

Mittwoch 19. Oktober um 19:30 in der Börse an der Wolkenburg 100.

Herzliche Einladung!

www.attac-wtal.de